

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2024

ÜBERSICHT DER SONDERAKTIONEN / FÜHRUNGEN

Übersicht Führungen / Sonderaktionen 2024

10.00 Uhr

- 1 Harderstr. 2, Franziskanerkirche mit Chorgestühl *
- 12 Jahnstraße 5, Sportbad *
Der Pionierhafen im Wandel der Zeit: Rundgang vom ehemaligen Hafengebäude zum Ort des Militärhafens – mit Kurzvortrag in der Flankenbatterie 92
- 2 Sebastianstr. 27, Sebastianskirche
- 6 Ludwigstr. 27 **
- 7 Kupferstraße 12 *

10.30 Uhr

- 11 Unterer Graben 37, Ziegelbastei
Die Ziegelbastei – Zeitzeuge der Stadtgeschichte: Führung in und um die Ziegelbastei
- 8 Josef-Strobl-Platz, Audi Bläserphilharmonie

10.45 Uhr

- 8 Josef-Strobl-Platz, Stadtrundgang „Auf den Spuren der Auto Union“ *

11.00 Uhr

- 3 Kreuzstr. 13, Kreuztor *
- 1 Harderstr. 2, Franziskanerkirche mit Chorgestühl *
- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 (Eingang Schloßlände), Die vielen Leben der Kaponniere 94
- 13 Kupferstr. 18, Marieluise-Fleißer-Haus
- 8 Josef-Strobl-Platz, DKW-Schnellaster-Tour *
- 7 Kupferstraße 12 *

11.30 Uhr

- 11 Unterer Graben 37, Ziegelbastei
Die Ziegelbastei – Zeitzeuge der Stadtgeschichte: Führung in und um die Ziegelbastei

11.45 Uhr

- 8 Josef-Strobl-Platz, Stadtrundgang „Auf den Spuren der Auto Union“ *

12.00 Uhr

- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 (Eingang Schloßlände), Musikprogramm
- 8 Josef-Strobl-Platz, DKW-Schnellaster-Tour *
- 7 Kupferstraße 12 *

12.45 Uhr

- 8 Josef-Strobl-Platz, Stadtrundgang „Auf den Spuren der Auto Union“ *

13.00 Uhr

- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 (Eingang Schloßlände), Die vielen Leben der Kaponniere
- 9 Gießereiplatz 3, MKKD *, **
- 7 Ludwigstr. 27 **
- 8 Josef-Strobl-Platz, DKW-Schnellaster-Tour *
- 7 Kupferstraße 12 *

13.15 Uhr

Nr. 8 Josef-Strobl-Platz, Audi Bläserphilharmonie

13.45 Uhr

Nr. 9 Gießereiplatz 3, MKKD *, **
Nr. 8 Josef-Strobl-Platz
Stadtrundgang „Auf den Spuren der Auto-Union“ *

14.00 Uhr

- 1 Harderstr. 2, Franziskanerkirche mit Chorgestühl *
- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 (Eingang Schloßlände), Musikprogramm
- 10 Auf der Schanz 45, Stadtmuseum *
Das Kavaliere Hepp – vom Festungsgebäude zum adaptierten Altbau
- 9 Gießereiplatz 3, MKKD *, **
- 8 Josef-Strobl-Platz, DKW-Schnellaster-Tour *
- 7 Kupferstraße 12 *

14.30 Uhr

- 3 Kreuzstr. 13, Kreuztor *

14.45 Uhr

- 8 Josef-Strobl-Platz, Stadtrundgang „Auf den Spuren der Auto Union“ *

15.00 Uhr

- 1 Harderstr. 2, Franziskanerkirche *
- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 (Eingang Schloßlände), Die vielen Leben der Kaponniere
- 8 Josef-Strobl-Platz, DKW-Schnellaster-Tour *
- 7 Kupferstraße 12 *

15.15 Uhr

- 8 Josef-Strobl-Platz, Audi Bläserphilharmonie

15.45 Uhr

- 8 Josef-Strobl-Platz, Stadtrundgang „Auf den Spuren der Auto Union“ *

16.00 Uhr

- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 (Eingang Schloßlände), Musikprogramm
- 8 Josef-Strobl-Platz, DKW-Schnellaster-Tour *
- 7 Kupferstraße 12 *

16.15 Uhr

- 8 Josef-Strobl-Platz, Audi Bläserphilharmonie

16.30 Uhr

- 12 Jahnstraße 5, vor dem Sportbad *
Der Pionierhafen im Wandel der Zeit: Rundgang vom ehemaligen Hafengebäude zum Ort des Militärhafens – mit Kurzvortrag in der Flankenbatterie 92

17.00 Uhr

- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 - bei Bedarf – (Eingang Schloßlände), Die vielen Leben der Kaponniere
- 7 Kupferstraße 12 *

18.00 Uhr

- 4 Jahnstr. 1 a, KAP 94 (Eingang Schloßlände), Konzert im Fenster

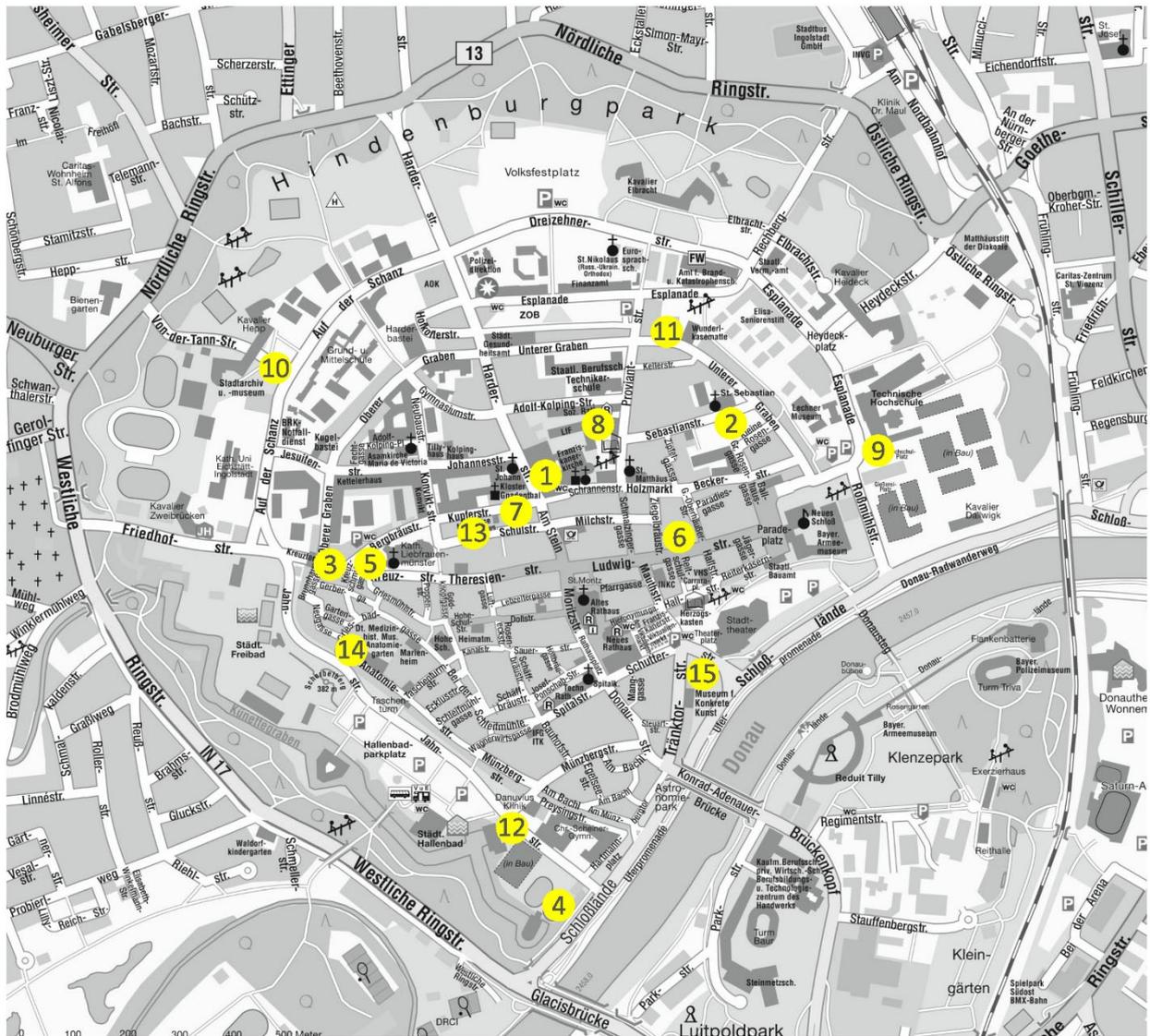
Allgemeiner Hinweis:

Aus sicherheitstechnischen Gründen ist auf das Tragen von festem Schuhwerk zu achten.

*** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte beachten Sie den Hinweis unter der nachfolgenden Einzeldarstellung der Objekte / Aktionen.**

**** Geöffnet nur zu den Führungszeiten**

LAGEPLAN



- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | HARDERSTRASSE 2, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR * | 9 | GIEBEREIPLATZ 3, FÜHRUNGEN: 13.00, 13.45 UND 14.30 UHR ** |
| 2 | SEBASTIANSTRASSE 27, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR | 10 | AUF DER SCHANZ 45, FÜHRUNG: 14.00 UHR * |
| 3 | KREUZSTRASSE 13, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR * | 11 | UNTERER GRABEN 37, FÜHRUNGEN: 10.30 UHR UND 11.30 UHR |
| 4 | JAHNSTRASSE 1a, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR | 12 | JAHNSTRASSE 5, FÜHRUNGEN: 10.00 UHR UND 16.30 UHR * |
| 5 | KREUZSTRASSE 1, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 20.00 UHR | 13 | KUPFERSTRASSE 18, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR * |
| 6 | LUDWIGSTRASSE 27, FÜHRUNGEN: 10.00 UHR UND 13.00 UHR ** | 14 | ANATOMIESTRASSE 18, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR |
| 7 | KUPFERSTRASSE 12, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR * | 15 | TRÄNKTORSTRASSE 6 - 8, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR |
| 8 | JOSEF-STROBL-PLATZ, ÖFFNUNGSZEITEN: 10.00 UHR - 17.00 UHR * | | |

Die Idee...

Wenn im September historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. „Geschichte zum Anfassen“ - das bietet der Denkmaltag den Besuchern in wohl einmaliger Weise. Die Koordination des Tages liegt bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die von vielen Institutionen und Verbänden dabei unterstützt wird. Die Organisation vor Ort erfolgt durch die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Ingolstadt, die Dank ehrenamtlicher Helfer und dem Engagement von privaten Eigentümern, Institutionen und Fachleuten dieses Jahr wieder zu einer Reihe anregender Denkmalbesichtigungen einlädt.

Motto 2024: „Wahr-Zeichen, Zeitzeugen der Geschichte“

Welche „Wahr-Zeichen und Zeitzeugen der Geschichte“ sind denn in Ingolstadt von besonderer Bedeutung?

Sind es die einzigartigen Bauten, die als wiedererkennbare Sehenswürdigkeiten in Erinnerung bleiben, weil sie ein besonderer architektonischer Baustil prägt oder ist das Stadtbild so einzigartig? Gehört nicht auch der Teil unserer Erinnerungskultur in Verbindung mit Geschichten aus der jeweiligen Vergangenheit dazu?

In diesem Sinne könn(t)en Bauwerke auch ganz persönliche Wahrzeichen als Ankerpunkte des jeweiligen Lebens sein: Das kleine Eckgebäude, wo es in der Kindheit die tollen Brausebonbons gab oder die Kirche, in der die amüsante Hochzeit der Tante stattfand.....

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß bei ihren persönlichen Entdeckungen am Tag des offenen Denkmals 2024 in Ingolstadt.

15 BAUDENKMÄLER ÖFFNEN IHRE TORE...

1 HARDERSTRASSE 2 FRANZISKANERKIRCHE

ÖFFNUNGSZEITEN

CHORGESTÜHL GEÖFFNET NUR ZU DEN FÜHRUNGSZEITEN

FÜHRUNGEN

10.00 UHR, 11.00 UHR, 14.00 UHR UND 15.00 UHR

TREFFPUNKT

PORTAL FRANZISKANERKIRCHE

Bei den diesjährigen Führungen in der Franziskanerkirche steht das Chorgestühl im Vordergrund. Den Forderungen des Tridentinischen Konzils folgend, verrückte man den Choraltar um 1609/13 in Richtung Langhaus und erhielt dadurch hinter dem Altar einen abgetrennten Psallierchor für die Mönche.

Das 1613 angefertigte Chorgestühl setzte sich aus 23 Engelsköpfen, 12 Apostelfiguren und 7 Ordensheiligen zusammen.

1755 wurde nach einem Brand des Hochaltars der Chorraum in das obere Geschoss verlegt. Somit fungierte ein neuer Altar als Trennglied zwischen dem Kirchenraum und einem um $\frac{1}{3}$ der Raumhöhe höher gelegten Psallierchor.

1910 fand die bislang letzte grundlegende Sanierung und Ergänzung fehlender Teile des Chorgestühls statt.

Lassen Sie sich überraschen, welche verwunderlichen und bemerkenswerten Geschichten noch im Zusammenhang mit der ehrwürdigen Franziskanerkirche in Verbindung stehen.



2 SEBASTIANSTRASSE 27
SEBASTIANSKIRCHE

ÖFFNUNGSZEITEN

10.00 UHR BIS 17.00 UHR

FÜHRUNG

10.00 UHR

TREFFPUNKT

SEBASTIANSTRASSE 27

Die Sebastianskirche im Osten der Altstadt ist wenig bekannt, obwohl es sich um ein Kleinod aus dem 15. Jahrhundert handelt. Die Kirche hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Errichtet in einem Pestfriedhof, der ursprünglich außerhalb der Stadtmauer lag, wurde sie von den Bürgern Ingolstadts finanziert. Pestepidemien schlugen sich in der Ausstattung aber auch im Bau selbst nieder. Die Führung stellt die Baugeschichte und die Ausstattung dieser Filialkirche von St. Moritz vor.



3 KREUZSTRASSE 13 KREUZTOR

ÖFFNUNGSZEITEN
10.00 UHR BIS 17.00 UHR

FÜHRUNGEN
11.00 UHR UND 14.30 UHR

TREFFPUNKT
KREUZSTRASSE 13

MAXIMAL 30 PERSONEN PRO FÜHRUNG
WÄHREND DEN FÜHRUNGEN (CA. 45 MIN.) KEINE BESICHTIGUNG MÖGLICH

Das Kreuztor gehört zu den Wahrzeichen der Stadt Ingolstadt. Die aus Backstein errichtete und reich verzierte Toranlage reicht in Gestaltung und Konstruktion weit über die Ansprüche an ein Befestigungsbauwerk hinaus. Als Teil des zweiten Mauerrings erfolgte die Grundsteinlegung des westlichen Stadtzugangs 1385. Erst im 19. bzw. 20. Jahrhundert entstanden die seitlichen Tordurchfahrten.

Die angebotenen Führungen sind bereits legendär und etwas für die ganze Familie.



4 JAHNSTRASSE 1a (EINGANG SCHLOSSLÄNDE)

KAP 94

ÖFFNUNGSZEITEN

10.00 UHR BIS 17.00 UHR

18.00 UHR KONZERT IM FENSTER

DACHGARTEN GEÖFFNET VON 10.00 UHR BIS 17.00 UHR

GETRÄNKEAUSSCHANK BEI SCHÖNEM WETTER IM DACHGARTEN, BEI REGEN

IST DIE BAR IM INNENBEREICH GEÖFFNET

SPEISEN KÖNNEN GERN MITGEBRACHT WERDEN

FÜHRUNGEN

11.00 UHR, 13.00 UHR, 15.00 UHR UND 17.00 UHR

Das idyllisch im Künettegraben gelegene „Kap 94“ ist in der Sprache der Festungsarchitektur eine Kaponniere, also eine Anlage zur Verteidigung des Festungsgrabens. Den Ingolstädtern ist trotzdem der Name „Batterie“ geläufiger. 1845 fertiggestellt, schließt das Kap den inneren Gürtel der Landesfestung des 19. Jh. zur Donau hin ab. Der massive Ziegelbau ist samt der originalen Erdabdeckung und dem Anschluss an den Festungswall erhalten. In seiner wechselhaften Geschichte war er schon Notwohnung, Sportheim, Gaststätte und Diskothek. Heute befindet sich hier das Kunst- und Veranstaltungszentrum „Kap 94“. Aus dem einstigen Abwehrbollwerk ist ein offener Ort der Kunst, Kreativität und Kommunikation geworden.



5 KREUZSTRASSE 1

SÜDTURM DER KATHOLISCHEN STADTPFARRKIRCHE

ÖFFNUNGSZEITEN

10.00 UHR - 20.00 UHR

TURMBESTEIGUNG

AKTION DER MÜNSTERMINISTRANTEN

Unter Herzog 'Ludwig dem Gebarteten' erfolgte 1425 die Grundsteinlegung zum Münster, dessen Fertigstellung über hundert Jahre dauerte. Die ursprünglich geplante Höhe der beiden übereck gestellten Türme auf der Westseite ist bis heute nicht erreicht. Trotzdem besticht die als dreischiffige Staffelhalle konzipierte Stadtpfarrkirche durch ihre Mächtigkeit und Schönheit. Dem mächtigen Turmpaar kam in früheren Jahrhunderten auf Grund seiner Lage und Stellung auch eine Verteidigungsfunktion zu. Insbesondere der Südturm wurde als westlicher Wach- und Verteidigungsposten genutzt. Heute genießt man von diesem rund 54 m hohen Turm eine immer wieder beeindruckende Aussicht.



6 LUDWIGSTRASSE 27 EHEMALIGES SUTORHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN
GEÖFFNET NUR ZU DEN FÜHRUNGSZEITEN

FÜHRUNGENEN
10.00 UHR UND 13.00 UHR

TREFFPUNKT
HAUPTTEINGANG LUDWIGSTRASSE 27

Das ehemals für Schuhmode bekannte „Sutorhaus“ wurde 1954 von dem Architekten Geith als Wohn- und Geschäftsgebäude neu errichtet. Das ursprüngliche Anwesen fiel einem Bombentreffer zum Ende des II. Weltkrieges zum Opfer und konnte nicht mehr aufgebaut werden.

Architektonisch betrachtet ist das Bauwerk mit seiner filigran gerasterten Fassadengestaltung, den durchlaufenden Brüstungen und herausklappbaren Verschattungselementen ein sehr seltener Vertreter seiner Zeit innerhalb der Altstadt. Umso größer war die Herausforderung für den Eigentümer und die Architekten, diesen Charme zu bewahren und gleichzeitig eine energetische Sanierung durchzuführen. Bei den Führungen kann man anhand von Plangrundlagen und Modellen weitere Details zum Sanierungsprozess erfahren, den unveränderten Zeitgeist der 50er Jahre in den Innenräumen erleben und vielleicht auch erfahren, was für eine Bedeutung dem Relief an der Ostfassade zukommt.



7 KUPFERSTRASSE 12

EHEMALIGES HANDWERKERHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN

10.00 UHR BIS 17.00 UHR
STÜNDLICHER EINLASS, CA. 30 PERSONEN

FÜHRUNGENEN

SIEHE ÖFFNUNGSZEITEN

TREFFPUNKT

AM HAUPTTEINGANG

Bereits im Sandtnermodell von 1572/73 ist das kleine Handwerkerhaus mit den bis heute unveränderten Gebäudemaßen hinsichtlich Kubatur und Gebäudetiefe vorhanden. Die tonnenförmige Ziegelerdecke im Kellergeschoß, die Pfeiler- und Nischen-Konstruktion der östlichen Außenmauer im 1. OG und das ursprüngliche Sparrendach legen eine Entstehung im 15. Jh. nahe. Der historische zweiachsige Flacherker und ein Treppengiebel existieren nicht mehr. Ebenso veränderte sich zum Ende des 19. Jh. die äußere Gestaltung und Nutzung im Erdgeschoss.

Nach jahrelangem Stillstand erlebt das Kleinod nun seine Renaissance und überrascht in seinen Innenräumen mit einer modernen Grundrissgestaltung.



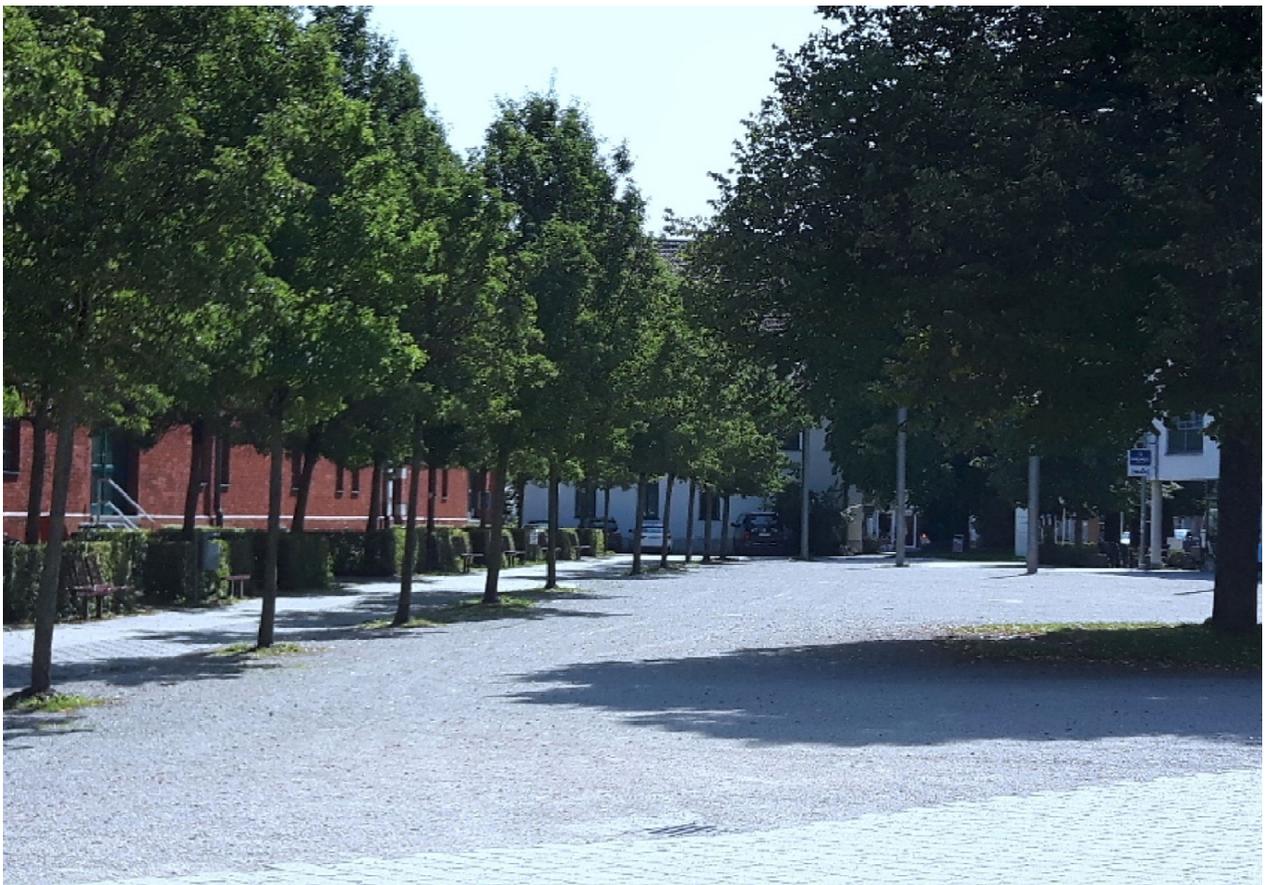
8 JOSEF-STROBL-PLATZ 75 JAHRE AUTO UNION

ÖFFNUNGSZEITEN

10.00 UHR BIS 17.00 UHR

VERANSTALTUNGEN VON 10.00 UHR BIS 17.00 UHR

Am Tag des offenen Denkmals feiert die Audi Tradition von 10-17 Uhr das 75-jährige Jubiläum zur Gründung der Auto Union GmbH auf dem Josef-Strobl-Platz in Ingolstadt. Ab 10 Uhr wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit vielen Highlights auf Sie – darunter DKW-Schnelllaster-Touren, Stadtführungen, Auftritte der Audi Bläserphilharmonie und historische Ausstellungsfahrzeuge. Die Anmeldung zu den verschiedenen Programmpunkten findet direkt vor Ort statt. Mit einem ansprechenden gastronomischen Angebot wird der Tag abgerundet.



9 GIESSEREIPLATZ 3 GIESSEREIHALLE

ÖFFNUNGSZEITEN

GEÖFFNET NUR ZU DEN FÜHRUNGSZEITEN

FÜHRUNGEN

13.00 UHR, 13.45 UHR UND 14.30 UHR, DAUER CA. ½ STD.

BESICHTIGUNGEN NUR WÄHREND DER FÜHRUNGEN, MAXIMAL 20 PERSONEN,
KINDER ERST AB 12 JAHRE

TEILNAHME NUR UNTER VORHERIGER ANMELDUNG MÖGLICH UNTER
"TAG DES OFFENEN DENKMALS", mkk-ingolstadt.de

TREFFPUNKT

AM BAUZAUN IN DER ROSSMÜHLSTRASSE

Die Gießereihalle als Teilbereich der ehemaligen königlich Bayerischen Geschützgießerei und Geschossfabrik symbolisiert nicht nur die überregionale Bedeutung des Standortes für nahezu 100 Jahre. Das Bauwerk beeindruckt u.a. durch seine statische Konstruktion, hochwertigen Ziegelfassaden und die Dimension der Halle. Keineswegs zufällig ist die Errichtung eines Museums für Konkrete Kunst und Design auf diesem Gelände vorgesehen, da insbesondere die Industriearchitektur des vergangenen Jahrhunderts Spielräume für Veränderungen aufweist, die in der Moderne bis zur heutigen Gegenwart nur in Einzelfällen erreicht wurde. Seit 2016 entsteht in der Erdgeschosszone nach den Plänen des Wiener Architekturbüros „querkraft“ ein öffentliches Forum mit Ausstellungsflächen und Gastronomie sowie im Untergeschoss ein großes Museum.

Entsprechend interessant sind sicherlich die Ausführungen zur Historie und zur zukünftigen Entwicklung bei den vorgesehenen Führungen.



10 AUF DER SCHANZ 45
KAVALIER HEPP, STADTMUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN
10.00 UHR BIS 17.00 UHR

FÜHRUNG
14.00 UHR, MAXIMAL 20 PERSONEN, TEILNAHME NUR MIT ANMELDUNG UNTER
stadtarchiv@ingolstadt.de

TREFFPUNKT
AUF DER SCHANZ 45, MUSEUMSKASSE

Zum Tag des offenen Denkmals haben Sie die Möglichkeit das Kavalier Hepp neu zu entdecken.

Ursprünglich als Teil der bayerischen Landesfestung 1838 bis 1843 erbaut, beherbergt es heute das Stadtmuseum, die Wissenschaftliche Stadtbibliothek und das Stadtarchiv. Diese Führung durch das Gebäude zeigt die interessante Entwicklung vom Festungsbau bis zur heutigen Nutzung als adaptierter Altbau. Hinter den dicken Mauern gibt es so einiges zu entdecken!



11 UNTERER GRABEN 37

ZIEGELBASTEI ODER AUCH WUNDERLKASEMATTE

ÖFFNUNGSZEITEN

GEÖFFNET NUR ZU DEN FÜHRUNGSZEITEN

FÜHRUNGEN

14.00 UHR, 15.00 UHR und 16.00 UHR

TREFFPUNKT

UNTERER GRABEN 37, VOR DER ZIEGELBASTEI BEI DER DOKUMENTENTAFEL

Die Stadtmauer mit ihren „100 Türmen“ ist eines der Wahrzeichen von Ingolstadt. Gleichzeitig ist die Ziegelbastei, auch Wunderlkasematte genannt, mit ihren Narben der Sprengung von 1800 und der Bombardierung von 1945 ein besonderer „Zeitzeuge“ der Stadtgeschichte. Die Führung führt in und um die Bastei und die Stadtmauer, soweit der Zugang möglich ist.



12 JAHNSTRASSE 5

DER PIONIERHAFEN IM WANDEL DER ZEIT

FÜHRUNGEN

10.00 UHR UND 16.30 UHR

DAUER CA. 1½ STUNDEN

MAXIMAL 25 PRSONEN, TEILNAHME NUR MIT VORHERIGER ANMELDUNG UNTER
anmeldung@verein.festungingolstadt.de

TREFFPUNKT

JAHNSTRASSE 5a VOR DEM SPORTBAD

Die funktionale Aufgabe der Flankenbatterie 92, als Teil der unregelmäßigen Fronten, bestand vor ca. 174 Jahren vor allem darin, den Künettegraben zu flankieren und somit die Südwestfront der Stadt und den damaligen Hafen zu schützen. Nach Aussagen des Militärhistorikers Dr. Ernst Aichinger sollte dieser militärische Ankerplatz auch für die Schifffahrt auf der Donau geöffnet werden, blieb aber letztendlich doch nur den Pionieren vorbehalten.

In welchem städtischen Gesamtkontext diese militärische Anlage heute zu sehen ist und welche weiteren Anlagen und Funktionen noch damit verbunden waren, kann man bei den angekündigten Führungen erfahren.



13 KUPFERSTRASSE 18
MARILUISE FLEISSER HAUS

ÖFFNUNGSZEITEN
10.00 UHR BIS 17.00 UHR

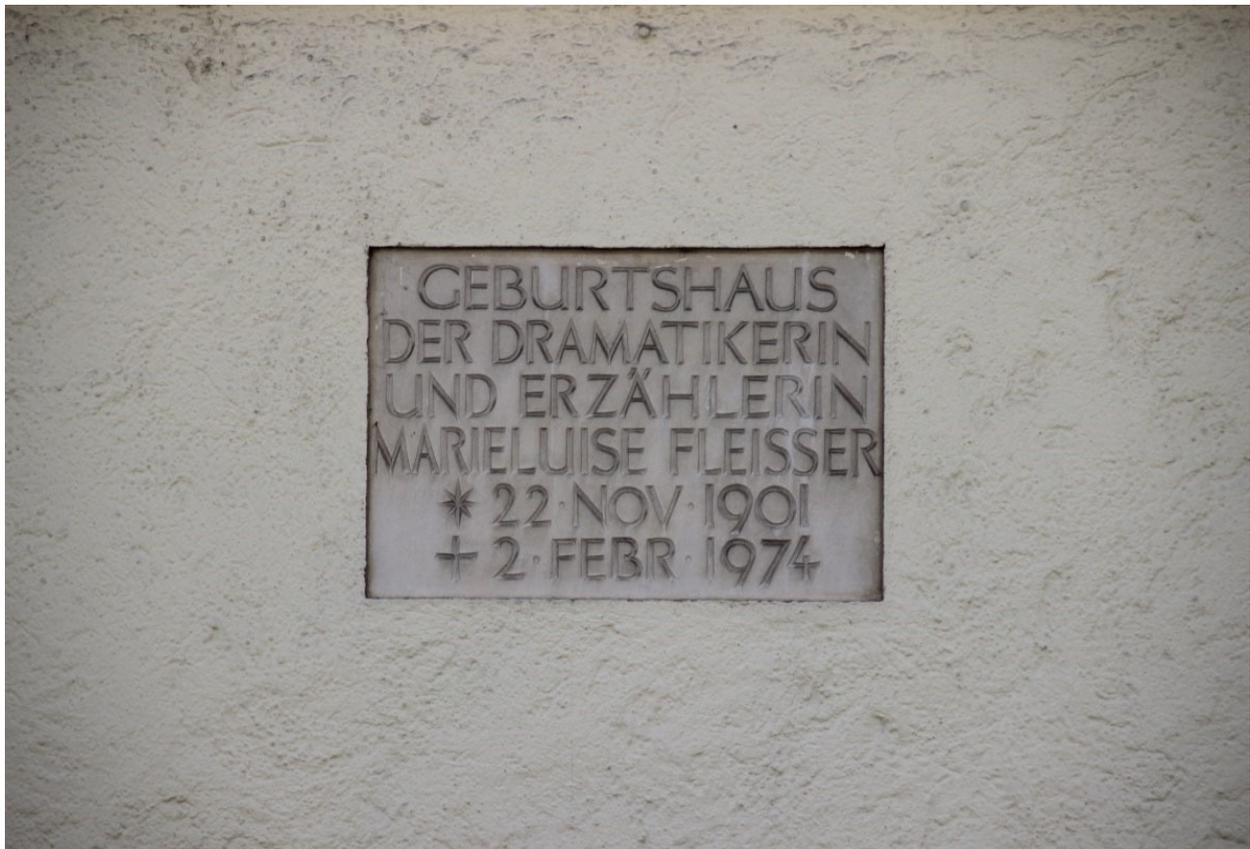
FÜHRUNG
11.00 UHR

TREFFPUNKT
KUPFERSTRASSE 18, MUSEUMSKASSE

Am Tag des offenen Denkmals öffnet das Fleißer-Haus von 10 bis 17 Uhr unter dem diesjährigen Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ bei freiem Eintritt für Interessierte.

Die Bausubstanz und einige Funde führen in die herzogliche Glanzzeit Ingolstadts zurück. Als Handwerkerhaus birgt es zeichenhaft die komplett erhaltene Schmiede in sich. Zum persönlichen Wahrzeichen wird es als Geburtshaus der Ingolstädter Schriftstellerin Marieluise Fleißer und vermittelt Ankerpunkte eines Menschenlebens. Somit ist das Haus in vielerlei Hinsicht authentischer Zeitzeuge und gibt Einblicke in die Vergangenheit.

Um 11 Uhr besteht Gelegenheit, an einer kostenlosen und fachkundigen Führung teilzunehmen. Ansonsten sehen Sie sich gerne um und nutzen die Texttafeln und Medienstationen zur Information.



KOSTENLOS ZUGÄNGLICHE MUSEEN

DEUTSCHES MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM
ANATOMIESTRASSE 20

ÖFFNUNGSZEITEN
10.00 BIS 17.00 UHR



MUSEUM FÜR KONKRETE KUNST
TRÄNKTORSTRASSE 6 – 8

ÖFFNUNGSZEITEN
10.00 BIS 17.00 UHR



STADTMUSEUM
AUF DER SCHANZ 45

ÖFFNUNGSZEITEN
10.00 BIS 17.00 UHR



IMPRESSUM

Veranstalter

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Veranstalter vor Ort

Referat Stadtentwicklung und Baurecht
in Kooperation mit
Kulturamt der Stadt Ingolstadt
Bayerisches Armeemuseum
Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH

Texte / Bildmaterial

© Stadt Ingolstadt 2024